

# Kolleg-Bote

Ausgabe 009

## In dieser Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser des Kolleg-Boten! Mit der Ausgabe 009 schließen wir den ersten Jahrgang des Kolleg-Boten ab, blicken zurück auf aktuelle Großereignisse und möchten einen Blick nach vorne werfen. Das Universitätskolleg hat im zweiten Jahr nach seiner Gründung zwei Schriftenreihen etabliert, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen und quer durch die (Bildungs-) Republik Deutschland verbreiten. Dafür möchten sich die Redaktion und die Leitung des Universitätskollegs bei all den treuen Leserinnen und Lesern bedanken. Und wir hoffen, auch im kommenden Jahr wieder interes-

sante Beiträge zu liefern, die uns gemeinsam einen Blick auf die Studieneingangsphase werfen lassen. In dieser Ausgabe finden Sie die Bekanntgabe die Gewinnerinnen und Gewinner des studentischen Foto-Wettbewerbs (siehe Kolleg-Bote 007), einen ersten Rückblick auf die Jahrestagung des Universitätskollegs im Rahmen der „Campus Innovation“ und des „Konferenztags Studium und Lehre 2013“, sowie auf Seite 4 einen Blick nach vorn zu neuen Themen im kommenden Jahr. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Feiertag und einen wunderbaren Start ins neue Jahr! (red)

## Gewinner des studentischen Foto-Wettbewerbs StartFoto

Bis zum 25. November 2013 konnten Studierende der Universität Hamburg (UHH) Schnappschüsse zum Thema „Studieneingangsphase“ einsenden. Die Einsendefrist wurde aufgrund des hohen Interesses verlängert. Insgesamt 509 überaus vielfältige – und meist hervorragende – Bilder wurden eingesandt. In der Gesamtschau bilden diese einen zauberhaften Einblick in die vielen Facetten der Studieneingangsphase und deren individuelle Wahrnehmung. Die achtköpfige Jury bestand aus VertreterInnen der Abteilung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und des Universitätskollegs sowie zwei Studierenden der UHH. Sie hatte es wegen der vielen hochqualitativen Bilder nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. Zu den Gewinn-Kriterien gehörten, ob das Bild einen Bezug zur Studieneingangsphase an der UHH widerspiegeln kann und die Verwendbarkeit des eingesandten Bildes im Web sowie in Print-Produkten der UHH. Der erste Preis in Höhe von 555 Euro ging an den Sozialökonomie-Studenten Patrick-Dennis Sobottka für



Das Gewinnerfoto zeigt die teilweise Hektik und Orientierungslosigkeit beim Studienstart © Patrick-Dennis Sobottka/UHH

das nebenstehende Bild. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt. Eine Auswahl der Bilder finden Sie unter [www.uni-hamburg.de/startfoto](http://www.uni-hamburg.de/startfoto). Die rege und engagierte Teilnahme hat unsere optimistischsten Erwartungen übertroffen, sodass wir einen zusätzlichen Geldpreis von 55 Euro an den sechsten Platz vergeben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden für die tollen Ideen, Motive und Bilder! (red)

## Termine

**Tagung:** „Neue Wege in der tutoriellen Lehre in der Studieneingangsphase“: Die Tagung hat u.a. einen Schwerpunkt auf der Bedeutung von Tutorien in der Studieneingangsphase für den Studierenerfolg. [www.kiva.tu-darmstadt.de/kiva\\_iv/tagung\\_2014/](http://www.kiva.tu-darmstadt.de/kiva_iv/tagung_2014/)  
**KomDiM-Expertisezirkel:** Am 11.12.2013 findet im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen der KomDiM-Expertisezirkel statt. Inhaltlich wird sich u.a. mit verschiedenen Themen zur Studieneingangsphase beschäftigt. [www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=expertisezirkelkomdim](http://www.uni-due.de/zfh/events/index.php?id=expertisezirkelkomdim)  
**Die nächste Ausgabe des Kolleg-Boten erscheint am 22.01.2014**  
**Nächste STEOP-Session:** Der erste Termin in 2014 wird noch bekannt gegeben.



Alle Neuigkeiten und Termine  
finden Sie auch unter  
[www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/publikationen/news.html](http://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/publikationen/news.html)

# Jahrestagung Universitätskolleg am 14. November 2013

Die zweite Jahrestagung des Universitätskollegs fand am 14.11.2013 im Rahmen der gemeinsamen Tagungen „Campus Innovation“ und „Konferenztag Studium und Lehre“ statt. Die Integration in die Gesamtveranstaltung brachte dem Universitätskolleg eine ausgezeichnete Sichtbarkeit unter den ca. 640 Teilnehmenden aus Hochschulen, Politik und Wirtschaft. Schwerpunkt der Jahrestagung war die Vorstellung von zwei der acht Handlungsfelder des Universitätskollegs: den Schulprojekten und der Begleitforschung/Evaluation.



Posterausstellung Universitätskolleg © Michael Scheibel



Der Informationstresen des Universitätskollegs © Michael Scheibel

Die Eröffnung der gesamten Tagung übernahm der Vizepräsident für Studium und Lehre, Prof. Dr. Holger Fischer, als gleichzeitiger Leiter des QPL-Projektes „Universitätskolleg“. Die Keynote der Tagung sprach der Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen, und wählte als Thema den Bildungsvergleich zwischen atlantischer, europäischer und konfuzianischer Hochschulwelt. In den Pausen zwischen den Sessions hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, die Posterausstellung über die 43 Teilprojekte des Universitätskollegs zu betrachten und sich mit den Vertretern der Teilprojekte auszutauschen. Vor dem Hintergrund einer Bildungsmarktglobalisierung mit zunehmend heterogenen Zielgruppen, einer rasant fortschreitenden technologischen Entwicklung und Vernetzung lautete die zentrale Frage der Konferenz: Wie muss die Hochschule der Zukunft sich aufstellen, um wettbewerbsfähig zu sein?

## Vorstellung Schulprojekte

Nach einer Einleitung durch Prof. Dr. Arndt Schmehl, dem wissenschaftlichen Leiter des Universitätskollegs, startete das Handlungsfeld Schulprojekte mit dem Thema „Studienorientierung: Passgenauigkeit von Angeboten?“ durch drei Impulsvorträge: Prof. Dr. Florian Grüner stellte die Arbeit im Handlungsfeld kurz vor, Dr. Michael Just von der Behörde für Schule und Berufsbildung in Hamburg legte den Übergang ins Studium aus der Sicht der Schulbehörde dar, und Torsten Evers vom Hochschulmarketing der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg berichtete von den Erfahrungen seiner Hochschule bei der Reduzierung von Studienabbrecherquoten.

Danach diskutierte das Podium und beantwortete Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Angeboten der verschiedenen Einrichtungen zur Unterstützung beim Studienstart und der Vorbereitung auf ein Studium.



Teilnehmende des Podiums zum Handlungsfeld Schulprojekte © Michael Scheibel  
v.l.n.r.: Prof. Holger Fischer, Thomas Vielhauer (Bundesagentur für Arbeit), Dr. Norbert Lucht (Gymnasium Oberalster), Torsten Evers (Universität Halle-Wittenberg), Sabine Fernau (Initiative NaT), Prof. Florian Grüner, Dr. Michael Just (Schulbehörde)

## Studierfähigkeit

Der Beitrag aus dem Handlungsfeld „Begleitforschung und Evaluation“ widmete sich im zweiten Teil der Jahrestagung dem Thema „Studierfähigkeit als individuelle und institutionelle Herausforderung“. Im einleitenden Kurzvortrag präsentierte Dr. Elke Bosse,

Koordinatorin im Teilprojekt „Hamburger Modell Studierfähigkeit“, erste Ergebnisse einer Studie zu Anforderungen der Studieneingangsphase aus studentischer Sicht. Anschließend diskutierte eine Podiumsrunde unter der Moderation von Prof. Dr. Eva Arnold die Thematik



Teilnehmende des Podiums zum Thema Studierfähigkeit © Michael Scheibel  
v.l.n.r.: Moderation Prof. Eva Arnold, Prof. Holger Lengfeld (WiSo), Carolin Hofmann (MIN), Dr. Bernd Struß (GW), Dr. Dagmar Knorr (EPB), JProf. Roland Broemel (RW)

aus der Sichtweise unterschiedlicher Fakultäten in den verschiedenen Teilprojekten des Universitätskollegs. Abgerundet wurde der Beitrag durch Fragen und Kommentare aus dem Plenum. Insgesamt zeigte sich, dass die Entwicklung von Studierfähigkeit als Basis für ein gelingendes Studium einer gemeinsamen Anstrengung von Studierenden, Lehrenden und Hochschule bedarf.

## Förderung studentischer Projekte

2012 wurden auf der „Campus Innovation“ und dem „Konferenztags Studium und Lehre“ die frisch gekürten Förderprojekte erstmalig präsentiert. Dieses Jahr standen Ergebnisse und Ausblicke im Vordergrund: Die Videoanleitung von Herlinda Martinez Ortega zum Erstellen von Hausarbeiten ist unter <http://tp27.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/projekte/2012/video.html> zu finden. Der Master-Studiengang „Politics, Economics and Philosophy“ (PEP) hatte am Wochenende nach der CI/SuL mehr als 100 Gäste aus zehn Ländern zur Diskussion über die Interdisziplinarität im Studiengang zu Besuch und wir hoffen, die eigenen DozentInnen haben genau zugehört. Der Dies Oecologicus wird im Mai nächsten Jahres stattfinden, sicherlich

erstmalig, aber vielleicht greift die Uni die Initiative der Studierenden auf, das Flaggschiff-Thema „Nachhaltigkeit“ gemeinsam mit den Studierenden nachhaltig zu erarbeiten. Eine Übersicht über alle geförderten Projekte und Informationen zur nächsten Ausschreibungsrunde unter: <http://tp27.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/>



„Studentischen Förderprojekte 2012/2013“ © Michael Scheibel  
v.l.n.r. Nik Oberlik (TP27), Miriam Block u. Moritz Lamparter (Dies Oecologicus), Herlinda Martinez Ortega (Video Survival Kit), Kim Bastian Warmbrunn (European PEP-Conference), Vizepräsident Prof. Dr. Holger Fischer

## Ausblick Jahrestagung 2014

Die Veranstaltungsaufzeichnungen und Video-Interviews gehen in diesen Tagen online. Der Termin 2014 steht auch bereits fest: Die gemeinsame Veranstaltung von Campus Innovation, Konferenztag Studium und

Lehre und Jahrestagung des Universitätskollegs wird am 20. und 21. November 2014 wieder im Curio-Haus Hamburg stattfinden. (red)

## Kurzmeldungen

**Hamburger eLearning Magazin (HeLM)** nun unter ISSN 2198-0381 im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek auffindbar. Lesen Sie in der neuesten Ausgabe des HeLM den Beitrag über das Universitätskolleg.

**Lehre<sup>n</sup>:** Das neue Jahresprogramm 2014 von Lehre<sup>n</sup> wird zum dritten Mal ausgeschrieben und arbeitet mit einem wachsenden Netzwerk engagierter Gestalter der Lehre an den deutschen Hochschulen zusammen. Bewerbungen können noch bis zum 3. Januar 2014 eingereicht werden. Nähere Informationen unter [www.lehrehochn.de](http://www.lehrehochn.de)

## Zusammenarbeit mit Hamburger Schulen

Am 22.11.2013 traf sich Vizepräsident Prof. Holger Fischer mit den Vertretern der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), Norbert Rosenboom und Arthur Gottwald, sowie Ingo Kriebisch vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) und Dr. Matthias Finck von der effective Webwork GmbH (eWW), Michael Lohmann aus dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) und dem Universitätskolleg, vertreten durch den stv. Leiter, Prof. Florian Grüner.

Thema des Treffens waren die Initiativen des Universitätskollegs zur Zusammenarbeit mit den Hamburger Schulen, hier besonders die Teilprojekte im Handlungsfeld „Schulprojekte“ und die durch das Universitätskolleg finanzierte Weiterentwicklung von CommSy zur Anbindung von LimeSurvey (siehe Kolleg-Bote 005), die auch den Hamburger Schülerinnen und Schülern zukünftig zugute kommen wird. Die Teilnehmenden unterstützen gemeinsam den Bedarf für den Ausbau des Universitätskollegs und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



(v.l.n.r.) A. Gottwald (BSB), I. Kriebisch (LI), Prof. Dr. F. Grüner (UHH/UK), M. Lohmann (RRZ), Prof. Dr. H. Fischer (UHH), N. Rosenboom (BSB), Dr. M. Finck (eWW) © UHH

## Ausblick auf 2014 und Call for Papers

2013 hat der Kolleg-Bote über Themen aus den Teilprojekten und Handlungsfeldern des Universitätskollegs berichtet, Autorinnen und Autoren aus den Fakultäten und von externen Einrichtungen für Beiträge gewinnen können sowie das Thema Studiengangphase aus unterschiedlichen Richtungen beleuchtet. Im kommenden Jahr soll dies fortgesetzt werden — aktuell sind 16 Ausgaben des Kolleg-Boten für 2014 geplant, die sich neben der Darstellung von zwei Handlungsfeldern und zwei Stiftungen mit thematischen Schwerpunkten zu Crashkursen, eLearning in der Lehre, Erstsemester-Umfragen, Verzahnung von Fakultäten und Uni-

versitätskolleg und vielen weiteren Themen beschäftigen werden. In der ersten Ausgabe des Kolleg-Boten rief Prof. Dr. Arndt Schmehl, wissenschaftlicher Leiter des Universitätskollegs und Herausgeber des Kolleg-Boten, dazu auf, dass der Kolleg-Bote ein „Forum für Analysen, Konzepte und Berichte zu Studium und Lehre in der Studiengangphase“ sein solle. Für 2014 freuen wir uns auf neue Vorschläge und Beiträge aus dem Kreis der Leserinnen und Leser des Kolleg-Boten. Hinweise zur Einreichung von Beiträgen finden Sie in unserem Leitfaden für Autorinnen und Autoren. (red)

Leitfaden für Beiträge und alle bisherigen Ausgaben:  
[www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/publikationen/kolleg-bote](http://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/de/publikationen/kolleg-bote)  
 Kontaktadresse der Redaktion: [redaktion.kolleg@uni-hamburg.de](mailto:redaktion.kolleg@uni-hamburg.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Förderkennzeichen 01PL12033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Herausgebern und Autoren.

### Impressum

Kolleg-Bote. Ausgabe 009  
 Erstausgabe am 10.12.2013  
 Druckauflage: 1250 Exemplare  
 pdf-Download unter  
[www.universitaetskolleg.de](http://www.universitaetskolleg.de)

### Herausgeber

Universität Hamburg  
 Betriebseinheit Universitätskolleg  
 Mittelweg 177  
 20148 Hamburg  
 Prof. Dr. Arndt Schmehl (as)  
 Prof. Dr. Florian Grüner (fg)

### Chefredaktion

Ulrike Helbig (uh)

### Redaktion, Layout und Lektorat (red)

Prof. Dr. Axel Horstmann (hm)  
 Nicolai Krolzik (nk),  
 Tobias Steiner (ts),  
 Mathias Assmann (ma)  
 freier Mitarbeiter: Mark Slobodeaniuk (ms)  
[redaktion.kolleg@uni-hamburg.de](mailto:redaktion.kolleg@uni-hamburg.de)

### Bildnachweis

Alle Rechte liegen bei der Universität Hamburg

### Druck

Universitätsdruckerei der  
 Universität Hamburg

### Urheberrecht

Die Veröffentlichung und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

### verwendete Schrift

TheSans UHH von LucasFonts

### Erscheinungsweise

mind. monatlich,  
 ggf. Zusatzausgaben  
 ISSN 2196-3576  
 ISSN 2196-6788 (ePaper)